

Germany-Leipzig: Plasterboard works

OJ S 89/2021 07/05/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Leipzig AöR, Bereich 5 – Vergabestelle

Postal address: Liebigstraße 18, Haus B

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04103

Country: Germany

Contact person: Frau Claudia Sichtung

E-mail: vergabestelle-B5@uniklinik-leipzig.de

Telephone: +49 3419719205

Fax: +49 3419728096

Internet address(es):

Main address: <http://www.uniklinik-leipzig.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2394045/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ausbau Netzinfrastruktur – Los 313 Trockenbau, Deckenöffnungen und Staubschutz BA1

Reference number: 5P.329.01.313

II.1.2. Main CPV code

45324000 Plasterboard works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Das Universitätsklinikum Leipzig ertüchtigt auf der Grundlage des IT SiG die Infrastruktur des Datennetzes auf dem gesamten Campus Liebigstraße. Das vorhandene LWL-Datennetz wird erweitert, mit dezentralen 1-GB-Miniswitches ausgestattet und zur Sicherung der notwendigen Verfügbarkeit redundant ausgeführt. Die Stromversorgung der Miniswitches wird als zentrale USV-Stromversorgung neu installiert. Parallel wird die vorhandene W-LAN-Versorgung auf eine flächenmäßig vollständige Verfügbarkeit ausgebaut. Die Baumaßnahme beinhaltet alle stark- und schwachstromtechnischen sowie alle zugehörigen baulichen Arbeiten. Alle Arbeiten finden im Bestand, größtenteils unter Nutzungsbedingungen und unter Beachtung der krankenhausspezifischen Hygiene statt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45324000 Plasterboard works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Leipzig DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Das Universitätsklinikum Leipzig beabsichtigt, die Infrastruktur des Datennetzes auf dem gesamten Campus an der Liebigstraße zu ertüchtigen und auszubauen.

Hierfür sind Trockenbauarbeiten zur Herstellung neuer Räume, Decken- und Wandöffnungen notwendig, sowie vorbereitende Staubschutzmaßnahmen für anschließende Bohrarbeiten in 5 Klinikgebäuden. Die Staubschutzmaßnahmen werden vor jedem Bauabschnitt raumweise ausgeführt und bei Abschluss der Arbeiten aller Gewerke wieder entfernt. Das Öffnen und Schließen der Decken findet im Bestand statt.

Folgende Leistungen sind zu erbringen:

- Abgehängte Gipskartondecke öffnen und schließen (ca. 2 000 m²),
- F30 Deckenpanel im Bestand öffnen und schließen, sowie sichern (ca. 2 000 Stück),
- Staubschutzwände errichten (ca. 900 m²),
- Möbel abkleben und mit Staubschutzfolien sichern (mind. 450 m²),
- Fußböden abkleben und mit Staubschutzfolien sichern (mind. 10 000 m²),
- Herstellen von Räumen durch Einfachständerwerk mit Brandschutz und allen dazugehörigen Maßnahmen (ca. 87 m²).

Staubschutz und Deckenöffnungen dienen als vorbereitende Maßnahme für weiterführende Gewerke. Die Bauarbeiten finden parallel in mehreren Gebäuden, Ebenen und Räumen statt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 25/08/2021 End: 19/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es gelten ausschließlich die Ausführungsfristen gem. Formblatt 214 inkl. Einzelfristen.
Bieterfragen sind schriftlich über die Vergabepattform bis spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen. Angebote sind nur elektronisch in Textform zugelassen und über die Vergabepattform einzureichen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Gem. § 6a EU Nr. 1 VOB/A die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes des Bieters. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit seinem Angebot seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Dies kann durch direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Es dürfen nur leistungsfähige Bieter für die ausgeschriebene Leistung anbieten. Es sind die Umsatzzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre zu benennen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung erbracht werden. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Verdingungsunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Gem. § 6a EU Punkt 3 erbringt der Bieter die Nachweise der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit. Der Bieter hat mit seinem Angebot seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Dies kann durch direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Es dürfen nur leistungsfähige Bieter für die ausgeschriebene Leistung anbieten. Es sind Referenzen gleichwertig zum ausgeschriebenen Leistungsumfang der letzten 3 Jahre und die Anzahl der eigenen gewerblichen Mitarbeiter zu benennen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung erbracht werden. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Verdingungsunterlagen bei. Beruft sich der Bieter auf die Fähigkeiten

anderer Unternehmen (Nachunternehmen), ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Die Referenzen sind mit Angabe des jeweiligen Ausführungsort, Ausführungszeit und Ansprechpartner des Auftraggebers, inklusive der Telefonnummer zu versehen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/06/2021 Local time: 14:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 06/08/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 08/06/2021 Local time: 14:30

Place:

Universitätsklinikum Leipzig AöR, Liebigstraße 18, Haus B, 04103 Leipzig, Vergabestelle Bereich 5. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Information about authorised persons and opening procedure: Gem. § 14 EU VOB/A Absatz 6 stellt der Auftraggeber den Bietern im Offenen Verfahren das Submissionsprotokoll unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Die Submission ist nicht öffentlich. Bitte geben Sie eine entsprechende E-Mail-Adresse für die Zusendung des Submissionsergebnisses an (vorzugsweise im Formblatt 213 Angebotsschreiben).

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Brutto-Abrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Postfach 10 13 64

Town: Leipzig

Postal code: 04013

Country: Germany

E-mail: post@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

GWB, § 160 Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. GWB, § 134 Informations- und Wartepflicht.

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten

Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Universitätsklinikum Leipzig AöR, Bereich 5 – Vergabestelle

Postal address: Liebigstraße 18, Haus B

Town: Leipzig

Postal code: 04103

Country: Germany

E-mail: vergabestelle-B5@uniklinik-leipzig.de

Telephone: +49 3419719205

Fax: +49 3419728096

Internet address: <http://www.uniklinik-leipzig.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/05/2021